GEMEINDE EVERSWINKEL **08.05.2025**
Der Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung

des Ausschusses für Planung, Umwelt- und Klimaschutz

am Donnerstag, 13.02.2025 um 18:00 Uhr

Rathaus Everswinkel, Raum 7, Ausschusszimmer,

Am Magnusplatz 30, 48351 Everswinkel

zu der ordnungsgemäß eingeladen wurde

Anwesend:

Vorsitzender

Thiemann, Lars, (CDU)

Ratsmitglieder

Brockhausen, Irmgard, (CDU)
Dr. Hamann, Wilfried, (SPD)
Franitza, Andreas, (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gerbermann, André, (CDU)
Gerwing, Karl-Heinz, (CDU)
Heumann, Kirsten, (FDP)
Lohmann, Lasse, (CDU)
Schniggendiller, Marion, (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Von der Verwaltung

Haimann, Anja, (Verwaltungsfachangestellte)	zugleich als Schriftführerin
Reher, Norbert, (Gemeindeverwaltungsrat)	
Schumacher, Bernd, (Dipl.-Geogr.)	
Seidel, Sebastian, (Bürgermeister)	
Steinsträter, Melina, M.Sc.	

Gäste

Hericks, Johannes, (B.Eng.)	Bode Planungsgesellschaft für Energieeffizienz m.b.H.
Käufler, Christian, (M.Eng.)	Bode Planungsgesellschaft für Energieeffizienz m.b.H.

Es fehlten entschuldigt:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Beginn	**18:00 Uhr**
Ende	**20:04 Uhr**

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

Beginn	**20:04 Uhr**
Ende	**20:04 Uhr**

TAGESORDNUNG

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

		Nr. der Vorlage
1.	**Zwischenbericht Kommunale Wärmeplanung**	**004/2025**
2.	**Errichtung von fünf Windenergieanlagen im Bereich Everswinkel Ost - Antrag auf Vorbescheid gem. § 9 Abs. 1a BImSchG**	**006/2025**
3.	**Auswahl der Straßenbeleuchtung für die Straßenbaumaßnahme Münsterstraße**	**005/2025**
4.	**Bericht der Verwaltung**	
4.1.	**Erlass zu Absperreinrichtungen auf Radverkehrsanlagen**	
4.2.	**Bauvorhaben Vitusstraße 1**	

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

		Nr. der Vorlage
1.	**Bericht der Verwaltung**	

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende Thiemann die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Planung, Umwelt- und Klimaschutz fest.

1. Zwischenbericht Kommunale Wärmeplanung
Vorlage: 004/2025

Herr Käufler und Herr Hericks von der Bode Planungsgesellschaft für Energieeffizienz stellen den Zwischenbericht der kommunalen Wärmeplanung für das Gemeindegebiet Everswinkel-Alverskirchen anhand einer Präsentation **(Anlage 1)** vor.

Ratsmitglied Heumann fragt nach der Zeitschiene.

Herr Käufler antwortet, dass am 26.02.2025 ein „runder Tisch“ mit örtlichen Akteuren stattfinde und im Frühsommer der Entwurf den Bürgern vorgestellt werde.

Ratsmitglied Franitza fragt nach, ob es bezüglich des Gesamtwärmebedarfs Vergleichswerte mit anderen Kommunen gleicher Größe gebe.

Herr Käufler sagt, dass es bisher noch nicht viele Vergleiche gebe. Everswinkel sei früh in das Thema eingestiegen, die anderen Kommunen seien noch nicht alle so weit. Das LANUV mache auf Landesebene Auswertungen, sobald genug Daten vorlägen.

Herr Hericks ergänzt, dass viele verschiedene Faktoren, die man für eine vergleichbare Auswertung bräuchte, zusammen kommen würden.

2. Errichtung von fünf Windenergieanlagen im Bereich Everswinkel Ost - Antrag auf Vorbescheid gem. § 9 Abs. 1a BImSchG
Vorlage: 006/2025

Bürgermeister Seidel erklärt, dass es auf Bundesebene eine Gesetzesänderung im Hinblick auf die Genehmigung von Windkraftanlagen geben werde. Eine Beratung erfolge am 14.02.2025 im Bundesrat. In der heutigen Sitzung solle man nach tagesaktueller Gesetz- und Erlasslage über den Umgang mit den Anträgen beraten. Bürgermeister Seidel macht deutlich, dass der Kreis Warendorf die Genehmigungsbehörde sei.

Herr Reher sagt, dass es nach landesgesetzlicher Regelung für Vorhabenstandorte außerhalb von ausgewiesenen oder in Aufstellung befindlichen Windenergiegebieten kein „berechtigtes Interesse“ mehr für einen Antrag auf Vorbescheid gebe. Der Kreis Warendorf arbeite noch nach aktueller Rechtslage. Weitere Anträge auf Vorscheide lägen der Gemeinde Everswinkel bereits vor, die Herr Reher anhand von Folien vorstellt. Die Frist zur gemeindlichen Stellungnahme laufe am 15.03.2025 ab. Bis dahin habe man Zeit, das gemeindliche Einvernehmen zu versagen, ansonsten gelte das Einvernehmen als erteilt.

Ratsmitglied Schniggendiller sagt, dass man die Gesetzesänderung abwarten solle um eine Entscheidung treffen zu können. Die Beschlussentscheidung solle auf den Gemeinderat am 25.02.2025 vertagt werden. Dann bliebe noch genug Zeit für die gemeindliche Stellungnahme. Diese Frist solle man ausschöpfen.

Ratsmitglied Lohmann möchte wissen, wie es mit den bereits vor ein paar Wochen im Ausschuss beschlossenen Anlagen weiter gehe. Bei der geplanten Windenergieanlage in der Nähe des Gewerbegebietes Grothues habe er aufgrund des Schallgutachtens große Bedenken. Er sei der Meinung, dass die Entscheidung im Gemeinderat fallen solle.

Herr Reher antwortet, dass der Kreis Warendorf die Entscheidung treffe. Der Kreis sitze zwischen „ den Stühlen“ und müsse nach aktueller Rechtslage entscheiden.

Bürgermeister Seidel erwähnt, dass der Kreis die Anträge nicht unnötig in die Länge ziehen dürfe, ansonsten würde er sich schadensersatzpflichtig machen.

Ratsmitglied Heumann sagt, dass es sinnvoll sei, den Beschluss auf den Gemeinderat zu vertagen.

Ratsmitglied Dr. Hamann schließt sich der Meinung an.

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung, Umwelt- und Klimaschutz beschließt, den Tagesordnungspunkt auf den Gemeinderat am 25.02.2025 zu vertagen.

Abstimmung: einstimmig

3. Auswahl der Straßenbeleuchtung für die Straßenbaumaßnahme Münsterstraße Vorlage: 005/2025

Herr Schumacher erläutert anhand einer Präsentation die Auswahl der Straßenbeleuchtung für die Straßenbaumaßnahme an der Münsterstraße. Er ergänzt, dass er eine vierte Variante **(Anlage 2)** kurz vor der Sitzung bekommen habe. Der Beschlussvorschlag solle in Variante vier „gleichmäßige Ausleuchtung“ geändert werden.

Ratsmitglied Heumann möchte wissen, ob die Leuchten dimmbar seien. Des Weiteren fragt sie nach den Kosten für den Austausch der Leuchten und den Wartungskosten.

Herr Schumacher gibt an, dass man bei den Leuchten vieles steuern könne, auch das Dimmen. Die Wartungskosten der LED-Leuchtmittel würden wahrscheinlich geringer als bisher ausfallen. Der Austausch von Leuchten würde durch das Fachpersonal der Westnetz durchgeführt.

Auf die Frage von Ratsmitglied Gerbermann, wer die Kosten für die Maßnahme trägt, antwortet Herr Schumacher, dass die Gemeinde die Investitionsmaßnahme übernehme sowie die monatlichen Wartungs- und Verbrauchskosten. Die Leuchten seien dann Eigentum der Gemeinde Everswinkel.

Ratsmitglied Brockhausen fragt nach dem Baumbestand entlang der

Münsterstraße, inwieweit dieser die Beleuchtung störe.

Herr Schumacher antwortet, dass die Bäume regelmäßig zurück geschnitten würden. Eine 6 Meter hohe Leuchte könne schon von Laub bedeckt werden. Das würde es aber jetzt auch schon geben. Das Konzept sehe einen Abstand der Leuchten vor. Diesen Abstand müsse man idealerweise zwischen zwei Bäumen vor Ort anpassen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung, Umwelt- und Klimaschutz beschließt, im Zuge der Kanal- und Straßenbaumaßnahme Münsterstraße die vorgestellte Beleuchtungsvariante vier „gleichmäßige Ausleuchtung“ umzusetzen.

Abstimmung: einstimmig

4. Bericht der Verwaltung

4.1. Erlass zu Absperreinrichtungen auf Radverkehrsanlagen

Herr Schumacher berichtet über einen neuen Erlass aus Düsseldorf über die Prüfung von Radverkehrsanlagen auf mögliche Gefahren. In Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde und der Polizei habe es einen Ortstermin mit Begehung der Fuß- und Radwege und Wirtschaftswege gegeben. Laut dem Erlass stellten Poller eine mögliche Gefahr dar und müssten entfernt werden. Der Erlass müsse umgesetzt werden. Die Gemeinde dürfe Vorschläge machen, an welchen Orten ein Konflikt gesehen werde und die Poller ausnahmsweise stehen bleiben dürften. Man werde die verkehrsrechtliche Anordnung abwarten und im Laufe des Jahres, nach Verfügbarkeit des Bauhofes die Arbeiten umsetzen.

4.2. Bauvorhaben Vitusstraße 1

Herr Reher berichtet und zeigt anhand von Folien das geplante Bauvorhaben an der Vitusstraße 1. Die Verwaltung sei aufgefordert worden, die gemeindliche Stellungnahme zum Bauvorhaben abzugeben. Das Einvernehmen solle erteilt werden. Im Erdgeschoss des Wohn- und Geschäftshauses sei eine Wein- und Café-Bar vorgesehen, im Obergeschoss und Dachgeschoss seien zwei Wohneinheiten geplant.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

(Lars Thiemann) Vorsitzenderr	(Haimann) Schriftführerin